

910-K



- power to lift





BEANSPRUCHUNGSGRUPPE HC1/B3		910-K1	910-K2	910-K3	910-K4	910-K5
Typ				K		
TECHNISCHE DATEN						
Lastmoment	mt	8,8	8,5	8,2	8,0	7,7
Hydraulische Reichweite	m	5,5	7,5	9,7	11,8	14,0
Schwenkmoment	kgm			1325		
Schwenkbereich	°			420		
Arbeitsdruck	bar			300		
Gewicht ohne Stützbeine	kg	975	1080	1180	1270	1350
Gewicht, Standardstützbeine	kg			160		
Pumpenleistung	l/min			40		
Ölmenge im separaten Tank	l			55		
Kraftbedarf	kW			20		
GEOMETRIE						
Höhe über Montagefläche	mm			2135		
Breite, Transportstellung	mm			2350		
Einbaumaß ohne Zusatzventile	mm			747		
Länge mit 2 Zusatzventilen in innen liegender Schlauchrolle	m			747		
Power Plus Kniehebel				Basis		
Überknick am Kran	°			15		
Hakenhöhe 1 m neben Säule	m	2,94	2,84	2,74	2,64	2,54
BEDIENUNG						
Bedienung vom Boden des Krans (JS)				Basis		
Manuelle Bedienung der Stützbeinfunktionen				Basis		
Beidseitige Bedienung des Krans und der Stützbeinfunktionen				Basis		
Bedienung des Krans vom Hochstand aus				Option		
Bedienung der Stützbeine auf/ab vom Hochstand aus				Option		
Funkfernsteuerung vom Typ RC-h				Option		
STEUERUNG						
RCL 5300 Sicherheitssystem				Basis		
Steuerventil vom Typ (-h) für Kranbedienung				Basis		
Steuerventil vom Typ (-h) für die Bedienung von Stützbeinen und Auszugskästen				Basis		
Volle Arbeitsgeschwindigkeit im ganzen Arbeitsbereich				Basis		
OPTIONEN: HYDRAULISCHE AUSTRÜSTUNG						
Ölkühler				Option		
Hochdruckfilter				Option		
Hydraulisch ausfahrbarer Auszugskasten				Option		
Multikupplung für Zusatzventile in Schlauchwannen				Option		
Zusatzventile in Schlauchwannen				Option		
Zusatzventile in innen liegenden Schlauchrollen in den Auslegern				Option		
2 oder 4 freie Funktionen für Zusatzabstützung				Option		
Ester-Öl				Option		
55 l Hydrauliktank am Kran				Option		
ZUBEHÖR		910-K1	910-K2	910-K3	910-K4	910-K5
Anzahl manuelle Verlängerungen			1	1	1	1
EVS Standsicherheitssystem für manuell bediente Krane				Option		
Arbeitsbeleuchtung am Kran				Option		
Funkfernbediente Scheinwerfer am Kran				Option		
RC-h mit Kreuzsteuerhebel (J) oder Linearsteuerung (L)				Option		
ECT 5320 für Fernbedienung sämtlicher Funktionen des RCLs ist am Fundament montiert				Option		
Manuell schwenkbares Stützbein mit Gasfeder				Option		



HMF RCL 5300

Das System überwacht alle Sicherheitsfunktionen und zeigt die aktuelle Belastung des Krans.



Minimaler Platzbedarf am Fahrgestell

Ein kurzes Einbaumaß bietet mehr Platz für die Pritsche und damit auch eine bessere Wirtschaftlichkeit.



Power Plus Kniehebel

HMF Power Plus Kniehebel hebt hervorragend bei langer Reichweite und arbeitet besonders schnell bei Be- und Entladung mit Greifer.



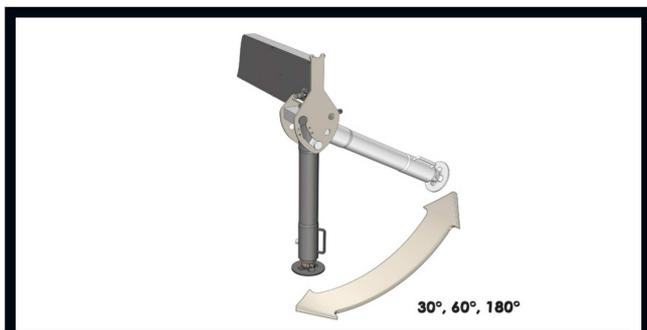
Manuelle Verlängerungen

Die manuellen Verlängerungen werden vom RCL 5300 Sicherheitssystem geschützt.



EVS - ein aktives Standsicherheitsüberwachungssystem

Das patentangemeldete EVS-Standsicherheitssystem von HMF berücksichtigt kontinuierlich die aktuelle Last des Fahrzeugs, damit Kran und Lkw in perfekter Balance sind. Das System berechnet die Last auf der Pritsche als ein Teil des Eigengewichts des Fahrzeugs. Das bedeutet, dass Sie mit Last auf der Pritsche einen erheblich größeren Arbeitsbereich erreichen - dies erlaubt das EVS-System!



Vielseitige Stützbeinlösungen

Die Kranstützbeine bieten Standsicherheit, aber gleichzeitig müssen sie auch bedienerfreundlich sein und nur wenig Platz aufnehmen. Deshalb bietet HMF folgende wahlfreie Lösungen: Feste Stützbeine, 180° manuell schwenkbare Stützbeine mit Gasfeder oder 180° hydraulisch schwenkbare Stützbeine. Sie können frei zwischen einem hydraulisch ausfahrbaren und einem manuell ausziehbaren Auszugskasten wählen, auch wenn der Kran mit einem fortgeschrittenen EVS Standsicherheitsüberwachungssystem ausgerüstet ist.



Farbe und Glanz - Jahr um Jahr

HMF macht keine Kompromisse bei der Oberflächenbehandlung! Dies schaffen wir bei HMF mit der ZetaCoat-Vorbehandlung und der EQC-Oberflächenbehandlung, denn dann entstehen keine Rostbildungen. Wir garantieren die denkbar beste Oberflächenqualität, die nicht verbleicht oder Rostschäden bekommt. Beim intensiven Einsatz bekommt der Kran manchmal Schläge, denen er widerstehen muss. Der Lack darf nicht abblättern oder beschädigt werden und die Oberfläche muss durch das ganze Leben des Krans so intakt wie möglich sein.



Umfassend getestet

Ein HMF-Kran wird erst dann freigegeben, wenn er wieder und wieder geprüft wurde. So prüfen wir alle Kranserien auf einem Prüfstand mit mindestens 125% der nominellen Belastung in allen Positionen. Nicht nur 1 Mal, sondern 145.000 Mal! Der Kran wird auch dynamisch geprüft, wenn wir die Lebensdauer und Ermüdungsstärke aller Komponenten prüfen. Danach führen wir eine statische Prüfung durch, wo wir prüfen, ob der Kran den Forderungen an Biegung entspricht und letztendlich eine Funktionsprüfung, wo wir alle Kransysteme wieder und wieder prüfen.



- power to lift



▼ Hubkapazität ohne manuelle Verlängerungen
 ▽ Hubkapazität mit manuellen Verlängerungen



- power to lift
HMF Group A/S

Oddervej 200 · DK-8270 Højbjerg
Tel.: +45 8627 0800 · Fax: +45 8627 0744 · info@hmf.dk

www.hmf.dk

Z008505-03

Änderungen vorbehalten